

INHALTSÜBERSICHT

AUSGANGSPUNKT UND VORBEDINGUNGEN

- § 1 Einleitung: Ziele, Terminologie und Grenzen
der Untersuchung 1
- § 2 Forschungsgeschichte 10

QUELLENANALYSEN

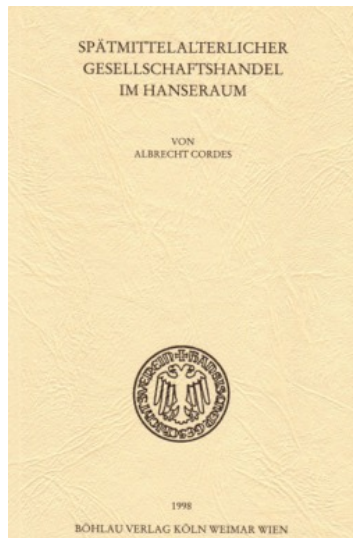
- § 3 Statutarische Quellen (1165–1586) 51
- § 4 Das *societates*-Register des Lübecker
Niederstadtbuchs (1311–1361) 109
- § 5 Gesellschaftsverträge u.a. aus Stadtbüchern und Urkunden
(1260–1499) 155
- § 6 Testamente (1286–1579) 175
- § 7 Kaufmännische Handlungsbücher und Briefe (ca. 1330–1418) ... 200
- § 8 Ratsurteile aus Lübeck und Reval (1463–1554) 261

QUERSCHNITTE

- § 9 Um 1270: Schriftliche Quellen einer mündlich
geprägten Handelswelt 276
- § 10 Um 1320: Die klassischen Strukturen 289
- § 11 Um 1370: Wachsende Komplexität des schriftlichen
Gesellschaftshandels 298
- § 12 Um 1420: Modernisierung unter italienischem und
flämischem Einfluß 308

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

- § 13 Der spätmittelalterliche Gesellschaftshandel im Hanseraum 315



Spätmittelalterlicher Gesellschaftshandel im Hanseraum

Von Cordes, Albrecht

1998, XXXI, 331 S.

Preis: DM 78,00

ISBN 3-412-03698-6

KURZBESCHREIBUNG

Die hansischen Handelsgesellschaften und ihre rechtlichen Strukturen sind Gegenstand dieser Studie. Innerhalb eines weitgesteckten zeitlichen Rahmens, der von den frühesten Nachrichten im 12. Jahrhundert bis zum Revidierten Lübecker Stadtrecht von 1586 reicht, analysiert und interpretiert der Autor teils altbekannte, teils noch ungedruckte Quellen und macht dabei manch überraschenden Fund. Der scheinbar festgefügte Forschungsstand erweist sich rasch als brüchig. Vermeintlich gut bekannte Geschäftstypen wie die Widerlegung und das Sendegutgeschäft erscheinen in gänzlich neuem Licht. Die Herkunft der Handelsgesellschaften aus der vorschriftlichen Handelskultur wird erkennbar, ebenso die Veränderungen ihrer Strukturen infolge der wachsenden Schrift- und Rechenkenntnisse der Kaufleute seit der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Wegen der vielfältigen Aufgaben der Handelsgesellschaften, die im Wirtschaftsleben der Hanse nebenher auch die Funktionen von Banken und Versicherungen ausfüllten, ist die bessere Kenntnis des Gesellschaftshandels von zentraler Bedeutung für die Organisation des Handels insgesamt.